

Partikelfilter

Beitrag von „poethke“ vom 19. Juni 2018 um 16:11

Hallo und Guten Tag,

ich habe ein Problem. Ich habe mir über die Antworten "Partikelfilter" einiges durchgelesen. Aber verstanden habe ich sehr wenig.

Also mein V10, Baujahr 2007, 320 T km ist in der Werkstatt weil ein Sensor am Auspuffsystem defekt und ausgetauscht werden musste. Auto ging in Notbetrieb und ich bin noch 60 km gefahren. Auto in Werkstatt. Sensor gewechselt. Jetzt ruft mich der Werkstattmeister an und sagt, dass die Partikelfilter mit 210 g gefüllt sind und er keine Regeneration machen kann wegen Brandgefahr. Ich soll die Partikelfilter tauschen, kosten die Teile über 3.000,00 €. Meine Frage ob ich den Partikelfilter nach der Reparatur des Sensors nicht im Fahrbetrieb freifahren kann, sagt er, das Auto geht wieder in den Notbetrieb. Er will morgen nochmal fahren und mich dann anrufen.

Was kann ich tun um nicht ca. 4.000,00 € für den doch schon sehr angejahrten Wagen zu bezahlen?

Irgendwas muss doch auch ohne den Austausch funktionieren.

Vielleicht hat jemand eine Idee. Grüße Samson

Beitrag von „coala“ vom 19. Juni 2018 um 17:21

Servus Samson,

es gibt auch die Möglichkeit, die DPF bei darauf spezialisierten Firmen reinigen zu lassen. das ist natürlich deutlich günstiger als neue DPF und bei der Laufleistung sicher wirtschaftlich vorteilhafter.

Grüße
Robert

Beitrag von „poethke“ vom 19. Juni 2018 um 17:43

[Zitat von coala](#)

Servus Samson,

es gibt auch die Möglichkeit, die DPF bei darauf spezialisierten Firmen reinigen zu lassen. das ist natürlich deutlich günstiger als neue DPF und bei der Laufleistung sicher wirtschaftlich vorteilhafter.

Grüße
Robert

Kennst Du solche Firma. Ich wohne 32429 Minden.

Grüße samson

Beitrag von „coala“ vom 19. Juni 2018 um 17:47

Nein, aber die gibt es mittlerweile relativ zahlreich. Einfach mal nach "Dieselpartikelfilter" und "Reinigung" googlen!

Grüße
Robert

Beitrag von „poethke“ vom 19. Juni 2018 um 17:48

[Zitat von coala](#)

Nein, aber die gibt es mittlerweile relativ zahlreich. Einfach mal nach "Dieselpartikelfilter" und "Reinigung" googlen!

Grüße
Robert

DANKE vielmals

Beitrag von „poethke“ vom 23. Juni 2018 um 11:03

Hallo, ich habe mein Auto Beermann und Temme in Herford wegen des Drucksensor zum Partikelfilter gebracht. Sehr nett und freundlich. Dann kam der Schock. Lt. VW Anweisung muss für das wechseln der Motor raus. Nach einem Gespräch kam die Antwort. Ich habe eine Idee, vielleicht klappt es. Und es hat geklappt. Sensor gewechselt und ein paar Kleinigkeiten = 600,00 €. Die Werkstatt ist Klasse Grüß poethke

Beitrag von „poethke“ vom 23. Juni 2018 um 11:07

Hallo allerseits, jetzt noch eine Frage. Die Werkstatt sagt, dass der Partikelfilter durch den kaputten Sensor ziemlich voll ist. Der Wagen fährt jetzt wieder mit voller Leistung, kein Notbetrieb. Hat jemand eine Idee wie man das wieder einigermaßen frei bekommt. Meine Idee ist - auf der Autobahn wenn der Wagen richtig warm ist mit hohen Touren fahren. Kann man so den Filter wieder frei fahren.

Über eine Antwort wäre ich sehr dankbar.

mfg poethke

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 23. Juni 2018 um 11:44

[Zitat von poethke](#)

Meine Idee ist - auf der Autobahn wenn der Wagen richtig warm ist mit hohen Touren fahren. Kann man so den Filter wieder frei fahren.

ansich eher nicht, weil hier genauso bei Bedarf ein normaler Regenerationsvorgang eingeleitet wird.....

DPF Auslesen und Füllstände beurteilen
Sofern möglich eine Notregeneration einleiten

(min. VCDS und ordentliches Wissen darüber nötig !!)

Ansonsten sollen die Filter neu gemacht werden, egal ob neu oder aufgearbeitet....

Zusätzlich wirst du auch SATACEN 25 neu benötigen (Lsg. zur Regenerationsunterstützung - wird dem Diesel beigemischt)

Zusätzlich neu sollen: Sämtliche Sonden gemacht werden...(Getriebe kann man mit etwas Aufwand absenken - Stecker oberhalb des ATM)

Alles andere kannst bei V10 durch die doppelte Auslegung vergessen.....das führt eher früher wie später zu richtigen Problemen.....

SG

Beitrag von „poethke“ vom 23. Juni 2018 um 12:21

[Zitat von vailbeavercreek](#)

ansich eher nicht, weil hier genauso bei Bedarf ein normaler Regenerationsvorgang eingeleitet wird.....

DPF Auslesen und Füllstände beurteilen

Sofern möglich eine Notregeneration einleiten

(min. VCDS und ordentliches Wissen darüber nötig !!)

Ansonsten sollen die Filter neu gemacht werden, egal ob neu oder aufgearbeitet....

Zusätzlich wirst du auch SATACEN 25 neu benötigen (Lsg. zur Regenerationsunterstützung - wird dem Diesel beigemischt)

Zusätzlich neu sollen: Sämtliche Sonden gemacht werden...(Getriebe kann man mit etwas Aufwand absenken - Stecker oberhalb des ATM)

Alles andere kannst bei V10 durch die doppelte Auslegung vergessen.....das führt eher früher wie später zu richtigen Problemen.....

SG

Alles anzeigen

Die Sonden sind gewechselt. Im Filter wurden 210 gemessen. Notregeneration hat die Werkstatt abgelehnt weil unter umständen das Fahrzeug abbrennen kann durch die entstehende Hitze. Der Wagen hat 325 T runter. Ich wollte das nicht mehr soviel reinstecken.

Beitrag von „arthus1“ vom 23. Juni 2018 um 12:35

Im allgemeinen zur Regenerationsfahrt.

ca. 2000U/pm etwa 20 - 30min wenn möglich konstant,
also evtl. BAB.

Nix hohe Drehzahl oder ähnliches.

In Wegberg am Niederrhein ist eine Firma die Filter ausbrennt,
die erreichen eine Leistung von über 90% vom Neuteil.

Gruß Arthus

Beitrag von „poethke“ vom 23. Juni 2018 um 12:46

[Zitat von arthus1](#)

Im allgemeinen zur Regenerationsfahrt.

ca. 2000U/pm etwa 20 - 30min wenn möglich konstant,
also evtl. BAB.

Nix hohe Drehzahl oder ähnliches.

In Wegberg am Niederrhein ist eine Firma die Filter ausbrennt,
die erreichen eine Leistung von über 90% vom Neuteil.

Gruß Arthus

Alles anzeigen

Hallo Arthus, OK mache ich morgen Früh gegen 5:00 Uhr auf der A 30 nach Osnabrück und zurück. Wenn es dann OK ist - gut. Wenn nicht Frage ich nochmal bei Dir nach wg. Anschrift in Wegberg. Ich bin laufend in Dortmund oder Neuss, dann kann ich die paar km auch noch fahren. Erstmal vielen Dank. Ich melde mich ob das geklappt hat Gruss poethke

Beitrag von „arthus1“ vom 23. Juni 2018 um 12:49

[COLOR=rgba(0, 0, 0, 0.87)]Barten GmbH Rußfilterreinigung
[/COLOR]Friedrich-List-Allee 30, 41844 Wegberg

Beitrag von „poethke“ vom 23. Juni 2018 um 12:51



[Zitat von arthus1](#)

[COLOR=rgba(0, 0, 0, 0.87)]Barten GmbH Rußfilterreinigung
[/COLOR]Friedrich-List-Allee 30, 41844 Wegberg

biggrin: four: biggrin: unknown: DANKE

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 23. Juni 2018 um 13:29

[Zitat von poethke](#)

Im Filter wurden 210 gemessen..

Du hast 2 DPF !!! verbaut

Sie müssen schon den 2. auch suchen 😊

Flammschutzdecken oberhalb der Filter anbringen, Gartenschlauch nebenbei und los geht's...
Die DPF liegen beim 10 er so frei davor brennt ihnen jede andere Karre sofort ab...

SG

Beitrag von „poethke“ vom 23. Juni 2018 um 14:13

[Zitat von vailbeavercreek](#)

Du hast 2 DPF !!! verbaut

Sie müssen schon den 2. auch suchen 😊

Flammschutzdecken oberhalb der Filter anbringen, Gartenschlauch nebenbei und los geht's...

Die DPF liegen beim 10 er so frei davor brennt ihnen jede andere Karre sofort ab...

SG

Ich weiss, die Werkstatt hat beide überprüft und den Wert zusammen mit 210 (???was das ist weiss ich nicht) festgestellt. ein Sensor war kaputt der den Druck misst. Das hat die Werkstatt preiswert repariert. Die Notregeneration lehnt die Werkstatt ab, wegen der Brandgefahr. Ich habe aber nach der Reparatur volle Motorleistung und werde den Tip von hier, 30 min. mit 2000 Umdrehungen gleichmäßig morgen früh um 5:00 auf der A 30 fahren. Ich hoffe das hilft.

Ich habe den Dicken 10er vor 5 Jahren mit 140 T gekauft. Jetzt hat er 325 T und das ist die allererste Reparatur ausser Bremsbeläge. Fahre viel mit 3,5 tons Hänger. Wollte im vorigen Jahr den Wagen wechseln, da kam die Diesel-Affaire so richtig in Fahrt. Aber jetzt nach Überlegung will ich wieder einen Diesel Touareg kaufen. Möglichst der 4,2 l mit 8 Zylinder. Ich hatte diese Maschine im PKW (8 ter Audi) und finde, das ist ein gute Alternative.

Ich bin ein Fan von diesem Auto und ich hoffe der Dicke läuft noch ein bißchen bis ich einen neuen gefunden habe.

Vielen Dank an alle die mir als Laien die Tips geben und nicht verzweifeln über meine unqualifizierten antworten.

Grüße poethke

Beitrag von „poethke“ vom 24. Juni 2018 um 06:36

[Zitat von poethke](#)

Hallo Arthus, OK mache ich morgen Früh gegen 5:00 Uhr auf der A 30 nach Osnabrück und zurück. Wenn es dann OK ist - gut. Wenn nicht Frage ich nochmal bei Dir nach wg. Anschrift in Wegberg. Ich bin laufend in Dortmund oder Neuss, dann kann ich die paar

km auch noch fahren. Erstmal vielen Dank. Ich melde mich ob das geklappt hat Gruss
poethke

Hallo, ich bin von der Fahrt zurück. habe 45 min konstant 2000 Touren auf der Autobahn eingehalten. Nach 15 min kam die Meldung Partikelfilter und nach weiteren 20 min. die Meldung Motorstörung. Motor läuft aber sauber und rund. Bevor ich auf die Autobahn gefahren bin habe 12 min Landstraße gefahren auch dort mit Schaltung und 2000 Touren. An der Ampel vor der Autobahn stand ich 1 min. Es qualmte ziemlich stark. Bei Ankunft zu Hause qualmte es wieder. Aber nicht so stark wie an der Ampel. Also muss da was verbrennen.

So was nun. Am Montag müsste ich ca. 300 km fahren. alles Autobahn ohne Hänger. Frage ist - kann ich das machen? oder sind die Meldungen für das Auto "lebenwichtig" Ich würde anschließend nach den 300 km in die Werkstatt fahren und auslesen lassen. Und dann, wenn es immer noch am Filter liegt, die Dinger reinigen lassen.

Geht so oder mache ich alles verkehrt.

Grüße poethke

Beitrag von „coala“ vom 24. Juni 2018 um 09:38

Servus,

wäre es mein Auto, ich würde das bleiben lassen und die DPFs - wie schon weiter oben erwähnt - reinigen lassen. Das was du hier probierst, hat meiner Meinung nach zu viel Potenzial noch deutlich höhere Kosten nach sich zu ziehen. Zumal stellt sich die Frage, wie viele km haben die DPFs schon auf dem Buckel? Es werden hier zwar munter die eigenartigsten Empfehlungen samt "Wasserschlauch und Decke" (beim Fahren...? im Stand läuft das nämlich nicht) gegeben. aber wie alt die DPF bereits sind, darüber macht sich scheinbar keiner Gedanken.

Um das hier mal physikalisch etwas richtig zu stellen: Die DPFs erleiden ihr Lebensdauerende, wenn die *Aschebelastung* zu groß ist und damit der Staudruck zu groß für einen sicheren Motorbetrieb im unschädlichen Bereich wird. Asche aber besteht aus mineralischen Verbrennungsrückständen und hat mit Ruß (den kann man verbrennen/chemisch oxydieren) nichts zu tun. Heißt auf Deutsch, wenn - zusätzlich zu deinem Rußproblem - der Aschebelastungswert ohnehin bereits erreicht ist, dann regeneriert sich da auch nichts mehr, denn Asche kannst du nicht verbrennen, die bleibt dir und wird im Gegenteil wie gehabt immer mehr.

Drum bleibe ich bei meinem Rat, wenn du deinen Motor nicht ruinieren willst: Wenn die DPFs mehr als ca. 120.000 km drin waren, dann lass die Dinger reinigen und fertig.

Grüße
Robert

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 24. Juni 2018 um 09:46

Guten Morgen

Das ist nicht zielführend denn die Zahl 210 sagt aus das die DPF mit 210 g Asche geladen sind. Da dieser Wert primär errechnet ist jedoch zum Teil über die Differenzdrücke erkennbar ist (wobei jede dieser min 4. Sonden sicher nicht zu 100 % kalibriert ist) dann wie in deinem Fall nach dem Austasuch vielleicht um - 3 mbar weniger anzeigt dann kannst du evt. damit noch etwas fahren bis der Fehler wieder kommt - Messwertfehler !!!

Die Asche ist nicht mehr regenerierbar dh. du kannst diese nicht mit einem normalen Vorgang eliminieren!

Dazu müssen die DPF neu oder unter speziellen Bedingungen gereinigt und dann regeneriert werden --> dabei werden diese DPF jedoch unter kontrollierten Bedingungen über Stunden mit einer genau hinterlegten Temperaturkurve geglüht !

Danach muss die Aschemenge auf Null oder bei regenerierten DPF auf ca. 10 % gesetzt werden.....

In deinem Fall bedeutet dies wie Coala bereits geschrieben hat: Neu oder aufarbeiten - ist leider beim V10 so - und im Vergleich zu einem Motor ist dies schon fast billig - denn solche "Spielereien" mag das Motörchen gar nicht !

Hoffe geholfen zu haben
Schönen Sonntag
Manfred

Beitrag von „dieseldriver“ vom 29. Juni 2018 um 12:47

Reinigen lassen ist wohl die beste Lösung wenn man nicht in neue DPF's investieren möchte, dafür muss der Wagen so circa eine Woche stehen, Ausbauen lassen und einschicken, danach warten bis die Dinger gereinigt zurück kommen. Einige Anbieter bieten schon gereinigte im Tausch an, dann geht es etwas schneller

Beitrag von „poethke“ vom 30. Juni 2018 um 12:14

Hallo Allerseits, mein Dicker macht mir Sorgen. Es fing mit Notprogramm an, DPF zu. alles Mögliche versucht - nix hat funktioniert. In Werkstatt gewesen, 4 Tage, ja DPF wechseln. Das kostet richtig Geld. Also Software geändert - Partikelfilter raus. (Die waren restlos dicht). Da läuft der Dicke jetzt 326 T, davon bei mir 185 T ohne das er muckt. Und jetzt - Pause

Bei Prüfen im Stand alles OK, Drosselklappen kommen gleichmäßig, Turbo setzen gleichmäßig ein, alles funktioniert. Fahrbetrieb keine volle Leistung. Nach 20 km, wenn ich mehr Leistung verlange, (aufs Gas trete) schaltet er auf Notbetrieb. Ich merke es an der noch weniger Leistung und der Tempomat schaltet sich ab. Anhalten, ausmachen, neu starten - geht wieder. Aber nach 10 kg das gleiche Spiel. Beim Auslesen in der VW-Werkstatt keine Fehlermeldung.

Es ist also wahrscheinlich ein elektronischer Fehler. Aber wenn er nichts anzeigt - verdammt wo soll man suchen.

Vielleicht hat hier jemand eine Idee was der Dicke hat (V10, 326T km, 2007) Ich will ihn ja zur Ruhe schicken aber ich suche noch seinen Nachfolger.

Grüße und voller Hoffnung Jürgen Poethke

Beitrag von „coala“ vom 30. Juni 2018 um 12:38

[Zitat von poethke](#)

[...] Das kostet richtig Geld. Also Software geändert - Partikelfilter raus. (Die waren restlos dicht). [...]

Servus Jürgen,

die ist schon bewusst, dass du hier offen schreibst, einerseits mit einem Fahrzeug ohne Betriebserlaubnis zu fahren und zum anderen Steuerhinterziehung zu begehen? 😞

Ich komme da jetzt gerade nicht recht mit, ob du dir auch noch Hilfestellungen hierzu erwartest...?

Grüße
Robert

Beitrag von „poethke“ vom 30. Juni 2018 um 12:46

[Zitat von coala](#)

Servus Jürgen,

dir ist schon bewusst, dass du hier offen schreibst, einerseits mit einem Fahrzeug ohne Betriebserlaubnis zu fahren und zum anderen Steuerhinterziehung zu begehen? 😞

Ich komme da jetzt gerade nicht recht mit, ob du dir auch noch Hilfestellungen hierzu erwartest...?

Grüße
Robert

Halt, da verstehen wir uns falsch. Partikelfilter kommt wieder rein. Ich habe in Norderstedt welche gefunden, die sehr gut sind aus einem Unfallfahrzeug. Und zusätzlich noch gereinigt. Ich habe auch nicht die Partikelfilter aufgemacht und das Innenleben entfernt, sondern ausgebaut und durch Rohre ersetzt. Es geht im Moment um einen Fehler der nicht zuzuordnen ist. Fahren tue ich mit einem anderen Wagen. Ich habe in der Firma einige Fahrzeuge. Der Dicke ist ausschließlich zu ziehen da. Er hat einen 3,5 ton Hänger hinten dran mit Diamantschleifmaschinen für Beton und Natursteinböden. Das nur zur Klarstellung.

Beitrag von „coala“ vom 30. Juni 2018 um 19:12

[Zitat von poethke](#)

Halt, da verstehen wir uns falsch. Partikelfilter kommt wieder rein. [...]

Servus Jürgen,

ah ok, danke für die Info! 🙏

Habe deine beiden Themen zusammengeführt, damit die Vorgeschichte nicht auf der Strecke bleibt.

Grüße
Robert

Beitrag von „wolfman“ vom 7. Oktober 2018 um 01:41

Differenzdrucksensor geprüft/ ausgewechselt?

Beitrag von „poethke“ vom 7. Oktober 2018 um 04:52

[Zitat von wolfman](#)

Differenzdrucksensor geprüft/ ausgewechselt?

es wurde so alles geprüft was man prüfen kann und auch ein Differenzdrucksensor wurde ausgewechselt. Die Software wurde komplett gewechselt. Die gereinigten Partikelfilter waren nicht zu gebrauchen. Es wurden neue eingebaut. Und dann lief der Dicke wieder wie am ersten Tag.

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 9. Dezember 2018 um 20:12

Hi,

bevor Du die gebrauchten, gereinigten DPFs einbaust/ einbauen lässt, lass doch auch mal den/ die Kat(s) kontrollieren. Bei meinem Notlauf- Ladedruckproblem lag es letztendlich am

verstopften Kat.
Viel Erfolg

Beitrag von „poethke“ vom 10. Dezember 2018 um 04:50

Hallo Sierrakiller,

bei den gebrauchten gab es sofort wieder Meldungen und Notlauf. Dann habe ich neue gekauft, nicht bei VW aber teuer war es auch. Und sofort war alles OK. Vielen Dank für Deine Info. Aber so langsam sehe ich mich nach einem anderen um. Habe jetzt 350 T auf der Uhr. Läuft noch prima und der TÜV im letzten Monat war auch zufrieden. Aber es ist ein Arbeitsauto. Will nicht warten bis es nicht mehr geht.

Grüße Samson